

---

**Produktname: USP16 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19666**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	93kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	USP16 USP16; MSTP039; Ubiquitin carboxyl-terminal hydrolase 16; Deubiquitinating enzyme 16;
<b>Alternative Namen</b>	Ubiquitin thioesterase 16; Ubiquitin-processing protease UBP-M; Ubiquitin-specific-processing protease 16
<b>Gen-ID</b>	10600.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y5T5
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen USP16 abgeleitet ist.

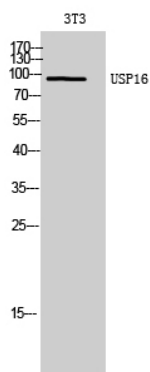
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Deubiquitinierungsenzym, das zu Beginn der Mitose phosphoryliert und beim Übergang von der Metaphase zur Anaphase dephosphoryliert wird. Es kann H2A, eines der beiden wichtigsten ubiquitinierten Proteine des Chromatins, in vitro deubiquitiniere. Eine mutierte Form des Proteins blockiert die Zellteilung. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: Ubiquitin-C-terminaler Thioester + H<sub>2</sub>O = Ubiquitin + ein Thiol., Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von USP16 ist eine Ursache der chronischen myelomonozytären Leukämie. Inversion inv(21) (q21;q22) mit RUNX1/AML1. Domäne: Der UBP-artige Zinkfinger bindet drei Zinkionen, die in der Primärstruktur ein Paar kreuzförmig angeordneter Ringfinger bilden, welche von einem dritten Zinkfinger umschlossen sind. Er erkennt den C-terminalen Bereich von freiem Ubiquitin. Funktion: Deubiquitiniert spezifisch Histon H2A, ein spezifisches Marker für die epigenetische Transkriptionsrepression, und wirkt dadurch als Koaktivator. Die Deubiquitinierung von Histon H2A ist Voraussetzung für die nachfolgende Phosphorylierung an Ser-10 von Histon H3 und wird für die Chromosomensegregation beim Eintritt der Zellen in die Mitose benötigt. Reguliert die Hox-Genexpression über die Histon-H2A-Deubiquitinierung. Bevorzugt nukleosomale Substrate. Deubiquitiniert Histon H2B nicht. PTM: Phosphoryliert zu Beginn der Mitose und dephosphoryliert während des Übergangs von der Metaphase zur Anaphase. Die phosphorylierte Form des Proteins ist ebenfalls enzymatisch aktiv. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C19-Familie, Unterfamilie USP16. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom UBP-Typ. Untereinheit: Homotetramer. Gewebespezifität: In allen untersuchten Geweben vorhanden, einschließlich fetalem Gehirn, Lunge, Leber, Niere sowie Herz, Gehirn, Plazenta, Lunge, Leber, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas von Erwachsenen.

## Forschungsbereich

Zellbiologie; Proteolyse / Ubiquitin; Proteasom / Ubiquitin; Deubiquitinierung; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Ubiquitin und ubiquitinähnliche Modifikatoren

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper USP16. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.